

17. Mai 2002

Kunst und Wissenschaft: 5 Jahre GLOBArt

LR Sobotka eröffnete Ausstellung im NÖ Landhaus

„5 Jahre GLOBArt – eine gewichtige Stimme für die Welt von morgen“ ist der Titel einer Ausstellung, die bis 7. Juni im Foyer des NÖ Landhauses in St.Pölten gezeigt wird und die gestern von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka eröffnet wurde. Auf großflächigen Tafeln werden Gründung, Ziele, Visionen, Aktivitäten und die vielfältigen Kooperationen der Kulturinitiative dargestellt, die von Prof. Bijan Khadem-Missagh ins Leben gerufen wurde. Sie hat ihren Sitz im Waldviertler Kloster Pernegg. Ziel ist es, so Präsident Prof. Khadem-Missagh, an der Wende zu einer neuen Phase der Menschheitsgeschichte, zum globalen „Leben auf dem gemeinsamen Planeten“ eine Brücke zwischen Kunst und Wissenschaft zu bauen.

Die erste geschäftsführende Präsidentin, Ministerialrätin Mag. Hildegard Siess, erinnerte an die Gründung von GLOBArt, ihr Nachfolger in dieser Funktion, der Abt des Stiftes Geras, DDr. Joachim Angerer, unterstrich die gemeinsame Verantwortung der Künstler und Wissenschaftler und hob besonders die heuer begründete Zusammenarbeit zwischen GLOBArt und der NÖ Landesakademie hervor.

Landesrat Mag. Sobotka meinte, dass nicht schlagzeilenträchtige Ereignisse wie am 11. September 2001 die Welt nachhaltig verändern, sondern dass es immer Menschen und Systeme sind, die Veränderungen in Gang setzen. Die Tatsache, dass der weltberühmte Geigenvirtuose und Humanist Lord Yehudi Menuhin 1998 den ersten GLOBArt-Award angenommen hat, zeige, dass es in Niederösterreich Persönlichkeiten und Institutionen gibt, die weit über das Land hinaus Beachtung und Anerkennung finden.

Die diesjährige GLOBArt-Akademie mit Konzerten, Diskussionen, Kamingesprächen, Vorträgen usw. findet vom 29. August bis 1. September im Kloster Pernegg statt. Festredner ist Peter Turrini.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at